

## Valmet übernimmt Cabrio-Sparte von Karmann

Zweiter Bieterprozess nach Kartellamtsblockade von Magna – Neue Perspektive für 750 Jobs

**Börsen-Zeitung, 6.11.2010 m. Hamburg – Der finnische Kleinserienhersteller Valmet Automotive will aus der Insolvenzmasse von Karmann die Cabriodachsparte übernehmen. Damit sei die Zukunft von 350 Arbeitsplätzen in Osnabrück und von 396 Jobs im polnischen Zary gesichert, teilte Insolvenzverwalter Ottmar Hermann mit. Über die Vertragsinhalte und den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.**

Für Karmann ist dies der zweite Anlauf. Im Mai hatte das Bundeskartellamt gegen einen Verkauf an Magna opponiert, weil es dann zu einem Duopol unter den unabhängigen Herstellern von Cabriodächern gekommen wäre. Daraufhin musste ein neuer Bieterprozess gestartet werden.

Beraten wurde Insolvenzverwalter Hermann erneut von CMS Hasche Sigle. Auch beim Verkauf der Anteile der japanischen Karmann-Tochter an Magna und bei der Übernahme des Nordamerika-Geschäfts von Karmann durch Webasto-Edscha Cabrio hatte die Kanzlei den

Insolvenzverwalter unterstützt. Hengeler Mueller stand Valmet zur Seite.

„Dies ist ein sehr guter Tag für den Wirtschaftsstandort Osnabrück und den Automobilstandort Niedersachsen“, erklärte Ministerpräsident David McAllister. Sein Vorgänger Christian Wulff hatte im Mai die ablehnende Haltung des Kartellamts hinsichtlich Magna wegen der Gefährdung des Standorts kritisiert. Jetzt könne die Tradition des Cabriodachbaus am Standort Osnabrück mit guten Perspektiven fortgesetzt werden, erklärte McAllister. Erst vor einer Woche hatte VW-Chef Martin Winterkorn einen neuen Auftrag für die Karmann-Dachsparte bekannt gegeben. Die Osnabrücker sollen das Dachsystem für das neue Audi A3 Cabrio entwickeln. Karmann baut derzeit Dächer für Mercedes, BMW, Renault und Bentley.

### VW sichert sich Know-how

Der Volkswagen-Konzern hatte Ende 2009 Maschinen, Anlagen und Grundstücke der Karmann Besitzgesellschaft am Standort Osnabrück

übernommen. Dieser Bereich läuft inzwischen unter „Volkswagen Osnabrück“. Erst vor wenigen Tagen hat VW angekündigt, die Bereiche Technische Entwicklung und Metallgruppe von Karmann in die Tochter zu integrieren. Im Frühjahr 2011 will Volkswagen im Osnabrücker Werk die Produktion des Golf Cabrio starten. Bis Ende 2011 sollen 1800 Jobs in Osnabrück entstehen. „Die Kapazitäten und das spezialisierte Können hier am Standort sind für unseren Konzern sehr wertvoll“, hatte Winterkorn erklärt.

Valmet Automotive ist im Bereich Engineering, Produktion von Fahrzeugen, Komponentenfertigung sowie Dienstleistungen, speziell im Bereich Entwicklung, tätig. Auch bei Elektroautos wollen sich die Finnen positionieren. Das Unternehmen gehört zum finnischen Metso-Konzern. Seit 1997 wurde von Valmet für Porsche der Boxster und seit 2005 der Cayman montiert.

Bevor der Kaufvertrag wirksam wird, müssen verschiedene Vorbedingungen erfüllt werden wie die Genehmigung durch das Bundeskartellamt.